

1 Die ersten Schritte

1.3.1 Praktisches Beispiel

Achtung: Wir gehen wieder auf Tauchstation! Wenn man einem Wort eine bestimmte Bedeutung zuweisen möchte, ist der einfachste Weg der Vergleich mit ähnlichen Worten oder die Ableitung aus einem verwendeten Zusammenhang. Dabei ist es oftmals sinnvoll, gleich mehrere Ausdrücke in Familien einzusortieren und gegeneinander abzugrenzen.

Der erste Definitionsversuch mit den Rangern umfasste den Ausdruck »Sinn«, der ja einen zentralen Begriff in philosophischen Überlegungen darstellt.

Zuerst erging es uns dabei wie dem römischen Philosophen AUGUSTINUS, als er den Begriff »Zeit« erklären sollte.

»Wenn mich keiner fragt, weiss ich, was es ist. Wenn ich es erklären soll, weiss ich es nicht.« [SOFIES-CD / E].

Da wir zunächst keinen klaren Zugang fanden, suchten wir nach verwandten Ausdrücken und kamen dabei auf »Zweck« und »Grund«. Der »Zweck« erschien uns sogleich gegenständlicher und klarer als der »Sinn«. (Zweck stammt ursprünglich von Zwecke, einem Wort für Nagel und meint im Althochdeutschen den Nagel, mit dem eine Zielscheibe befestigt wurde [LEX.HERK., 836].)

Und »Grund« ist offensichtlich mehr auf eine Ursache - auf den »*Boden, in dem eine Wirkung wurzelt*«- bezogen als der Ausdruck »Sinn«. Dennoch kann auch »Sinn« wie »Zweck« oder »Grund« gebraucht werden, wie uns schien.

Um mehr Klarheit in die Sache zu bekommen, stellten wir die Frageworte zusammen, die nach dem Sinn einer Sache fragen: Warum, Weshalb, Weswegen, Wozu, Wieso.

Es dauerte jedoch noch eine ganze Weile, bis wir den »Sinn des Sinnes« brauchbar definieren konnten.

Und noch einmal zur Erinnerung: Es geht uns nicht darum, Worte *richtig* zu deuten, sondern *verwendbar* für unser Buch und damit für das Verständnis unserer Leser!

Folgende Definitionen haben wir schließlich abgeleitet:

»Wieso« ordneten wir der Frage nach dem Grund zu, also der direkten Ursache einer Begebenheit.

»Wozu« fragt dagegen eher nach dem Zweck einer Sache. Der Zweck soll dabei die (beabsichtigte, zielgerichtete) direkte Wirkung einer Begebenheit ausdrücken.

Und »Warum« schließlich ist die eigentliche Frage nach dem Sinn (oder der Bedeutung), denn sie fragt nach der passenden Einordnung einer Sache in einen größeren Zusammenhang. Sie fragt danach, ob Ursache *und* Wirkung *und* Raum- *und* Zeitbezug gemeinsam zu einem Ganzen passen, mithin sinn-voll sind. (Dem Ausdruck »Bedeutung« kommt dabei eine etwas persönlichere Rolle zu. Sie ist etwa der »persönliche Sinn für jemanden« statt der »allgemeine Sinn«. Die Frageworte »Weshalb« und »Weswegen« haben wir der Einfachheit halber nicht zugeordnet.)

Machen wir zum Abschluss unseres »Gedankentauchens« noch einen kleinen Test, ob Sie unsere Definition verstanden haben. (Die Lösungen stehen unter den Fragen auf dem Kopf.)

Stellen Sie sich vor, sie fahren Bus. Nach unserer Einteilung ergeben sich nun folgende Fragen und Antworten:

»Wieso fahren Sie Bus?«

«Weil ich zur Haltestelle gegangen bin, um diesen Bus zu nehmen.» wäre hier eine passende Antwort zum Grund der Busfahrt.

»Wozu fahren Sie Bus?«

«Um nach Hause zu fahren.» wäre eine zielgerichtete Antwort zum Zweck der Fahrt.

»Warum fahren Sie Bus?«

«Weil ich lieber Bus als Auto fahre.» Diese Antwort ließe eine Einordnung Ihres Handelns in den Zusammenhang »Verkehr« - den Sinn der Fahrt - erkennen.

Hier zur Vervollständigung noch einmal eine Zusammenfassung der bisher zugewiesenen Definitionen in Tabellenform.

| | |
|-------------------------------|---|
| Ausdruck | Die Bedeutung eines Wortes als Vereinheitlichung des Begriffes, den sich verschiedene Menschen einer Sprache von einem Gegenstand der Betrachtung machen |
| Begriff | Das geistige Greifen mit den Sinnesorganen nach einem begrenzt erlebten Ding der Außenwelt erzeugt eine persönliche Vorstellung davon. Diese vereinfachte Vorstellung ist der »Begriff« |
| Definition, definieren | Einem Ausdruck durch Auseinanderlegung seines möglichen Inhaltes eine fest umrissene Bedeutung zuweisen |
| Fähigkeiten | Innere (geistige oder körperliche) Voraussetzungen für Handlungen. Fähigkeiten und Möglichkeiten sind Bestandteil jeder Handlung. (→ Möglichkeiten) |
| Grund | Die direkte Ursache eines Geschehens |
| Möglichkeiten | Äußere Voraussetzungen für Handlungen. Fähigkeit und Möglichkeit sind Bestandteil jeder Handlung. (→ Fähigkeiten) |
| Sinn | Die allgemeingültige, passende Einordnung einer Sache in einen größeren Zusammenhang. Passen Ursache und Wirkung und Raum- und Zeitbezug gemeinsam zu einem Ganzen? |
| Vernunft | Die Fähigkeit, vorausschauend, uneigennützig und einfühlsam die möglichen vorteilhaften und störenden Auswirkungen einer Handlung auf die Mitmenschen, die natürliche Ordnung und sich selbst im Rahmen seines gesamten Wissens gegeneinander abzuwägen, bevor man sich zu einer Tat entschließt (→ siehe Weisheit) |
| Weisheit | Die Fähigkeit, reichhaltiges und umfassendes Wissen zusammenhängend und folgerichtig in ein von der Vernunft geprägtes Weltbild einzubauen (→ siehe Vernunft) |
| Wort | Kleinste sprachliche Einheit |
| Zweck | Die erwünschte, zielgerichtete, direkte Wirkung einer Begebenheit |

Anmerkung: Sie können alle für dieses Buch festgelegten Ausdrücke im Anhang gesammelt unter »Ausdrucksdefinitionen« nachschlagen.

